

– Gutachtlicher Landschaftsrahmenplan Mecklenburgische Seenplatte, Fortschreibung 2011 –

VI Anhang – VI.5 Detailinformationen zu ausgewählten Maßnahmen

Ifd. Nr.	Ort/Lage	Erläuterung
M202	Nordufer Plauer See und Samoter See (MÜR, NP NSH)	<p>Derzeitiger Zustand, Konflikte: Zwischen dem Nordufer des Plauer Sees und dem Samoter See befindet sich ein aufgelassener Torfstichkomplex, der zum größten Teil mit Erlen- und Birkenbruchwald bestanden ist. Daneben existieren noch tiefere Torfstiche mit offenen Wasserflächen. Der Wasserhaushalt der nördlich und südlich der Bundesstraße gelegenen Gewässer- und Moorbereiche ist durch noch wirksame Entwässerungsanlagen beeinträchtigt.</p>
		<p>FFH-Gebiete/Nationalparke/NSG (vollständig, anteilig oder angrenzend): FFH-DE2539-301 „Plauer See und Umgebung“; NSG 67 „ Nordufer Plauer See“</p>
		<p>Schutz-/Entwicklungserfordernisse, vorgeschlagene Maßnahmen: Nördlich und südlich der Bundesstraße findet weiterhin eine Entwässerung von Moorbereichen statt, die Unterhaltung der Entwässerungsgräben sollte eingestellt werden. Darüber hinaus sollten offene Gräben nach Möglichkeit verfüllt werden. Notwendig ist eine Verbesserung der Sicherung der Grenzen des NSG vor Befahren mit Wasserfahrzeugen insbesondere in den Übergangsmonaten (März-Mai und Oktober-November) wenn die Wasserzeichen (Tonnen) eingeholt sind. Möglich wäre hier ein Schild, welches auf dem Land aufgebaut wird und das Schilf überragt. Die fischereiliche Nutzung (inkl. Angelnutzung) der Torfstiche und die jagdliche Nutzung des Gebiets sollte zum Schutz störungsempfindlicher Arten eingestellt werden. Hinweise zu Schwerpunktorkommen von Arten des FSK: vgl. Z099 in Anhang VI.10</p>
		<p>Umsetzungsstand, weitere Hinweise: Die Nutzung der Bruch- und Moorwälder wurde im NSG eingestellt.</p>
		<p>Quellen: JESCHKE et al. (2003), NP NSH 2010</p>